

"Wozu brauche ich das später?"

Beitrag von „CDL“ vom 9. Dezember 2021 17:10

Zitat von Catania

Eben. Darum geht es ja gerade.

Und ich denke, mit den schönen (und richtigen) akademischen Begründungen erreicht man zumeist noch weniger SuS... 

Deshalb bauen wir aber doch letztlich alle ein, was wir über unsere SuS wissen, nutzen unsere bisherige Beziehungsarbeit und das gewonnene Vertrauen, um eben in einer Sprache, die den Schüler oder die Schülerin erreicht der/die gerade fragt und mit einer alltagstauglichen Begründung genau die jeweiligen Fragesteller:innen zu erreichen. Je besser man seine Hasen und die Altersstufe an sich kennt einerseits und es schafft sprachlich, wie inhaltlich den korrekten akademischen Diskurs auf ihre Lebenswelt zu übertragen und rhetorisch entsprechend zu verpacken, desto erfolgreicher gelingt das. Zu Beginn meines Refs hätte ich so eine Nachfrage wie diese Woche auch noch deutlich zu abgehoben formuliert beantwortet, jetzt war das ganz nah an meinen Hasen und konnte diese erreichen, weil ich eben dazugelernt habe.